

Pressemeldung

KULTURGESCHICHTE OPERETTE

**Eine Tagung der Staatsoperette Dresden, Intendant: Wolfgang Schaller
Konzeption André Meyer und Uwe Schneider, Dresden 25. bis 28. Juni 2009**

Operette ist Ausdruck unserer Kulturgeschichte. Diese Leitthese bildet die Grundlage zu einer neuen, zeitgemäßen Sichtweise auf das Genre „Operette“, dem sich die Staatsoperette Dresden verpflichtet fühlt. Sie wird diese und andere Thesen auf einer Tagung vom 25. bis 28. Juni 2009 mit hochkarätigen Vertreter aus Theater, Wissenschaft und Medien fachübergreifend diskutieren. Die Schirmherrschaft hat Prof. Klaus Zehelein, Präsident des Deutschen Bühnenvereins, übernommen. Vorträge zu Vergangenheit und Gegenwart des Genres bilden den Ankerpunkt, der im Gespräch über gemeinsame Wege für eine Operette des 21. Jahrhunderts münden wird.

Die Staatsoperette Dresden knüpft damit an ihre viel beachtete Tagung zum Thema „Operette unterm Hakenkreuz“ an. Als ein führendes Haus des unterhaltenden Musiktheaters will sie unter kulturgeschichtlichen Fragestellungen der Auseinandersetzung mit dem Genre Operette erneut qualitativ hochwertige Impulse verleihen. Dabei unterstützt sie ein neu gegründeter Wissenschaftlicher Beirat von Experten. Ein die Tagung abschließender moderierter Workshop wird das Gespräch über gemeinsame Wege für eine Operette des 21. Jahrhunderts thematisieren und aufbauend auf den Tagungsergebnissen das Gespräch zwischen den Beteiligten und Führungskräften von Theatern und Festivals, bei denen die Operette einen Schwerpunkt bildet, suchen. Angestrebt ist die Etablierung eines regelmäßigen Arbeitsforums, das eine Vision für die Operette des 21. Jahrhunderts entwickeln kann und das sein Zentrum an der Staatsoperette Dresden haben soll.

Die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats der Staatsoperette Dresden:

- Prof. Dr. Michael Heinemann,
Lehrstuhl für Musikwissenschaft, Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden
- Prof. Dr. Hans-Günter Ottenberg,
Lehrstuhl für Musikwissenschaft, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft, TU Dresden
- Prof. Dr. Walter Schmitz,
Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur und Kulturgeschichte, TU Dresden und Direktor des Mitteleuropa Zentrums für Staats-, Wirtschafts- und Kulturwissenschaften an der TU Dresden
- Dr. Reiner Zimmermann,
ehemaliger Leiter der Abteilung Kunst des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

Tagungs-Programm und weitere Informationen unter www.staatsoperette-dresden.de